

Abschied vom Wald

Josef Karl Benedikt von Eichendorff

Felix Mendelssohn
Op. 59 n° 3

p *f*

S. O Tä - ler weit, O Hö - hen, O schö - ner grü - ner Wald, du mei - ner Lust und
Im Wal - de steht ge schrie - ben ein stil - les ern - stes Wort von rech - ten Tun und
Bald werd' ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de geh'n, auf bunt - be - weg - ten

A. O Tä - ler weit, O Hö - hen, O schö - ner grü - ner Wald, du mei - ner Lust und
Im Wal - de steht ge schrie - ben ein stil - les ern - stes Wort von rech - ten Tun und
Bald werd' ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de geh'n, auf bunt - be - weg - ten

T. O Tä - ler weit, O Hö - hen, O schö - ner grü - ner Wald, du mei - ner Lust und
Im Wal - de steht ge schrie - ben ein stil - les ern - stes Wort von rech - ten Tun und
Bald werd' ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de geh'n, auf bunt - be - weg - ten

B. O Tä - ler weit, O Hö - hen, O schö - ner grü - ner Wald, du mei - ner Lust und
Im Wal - de steht ge schrie - ben ein stil - les ern - stes Wort von rech - ten Tun und
Bald werd' ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de geh'n, auf bunt - be - weg - ten

6 *p* *cresc*

We - hen an - dächt - 'ger Auf - ent - halt! Da draus - sen, stets be - tro - gen,
Lie - ben, und was des Men - schen Hort. Ich ha - be treu ge - le - sen
Gas - sen des Le - bens Schau - spiel seh'n. Und mit - ten in dem Le - ben

p *cresc*

We - hen an - dächt - 'ger Auf - ent - halt! Da draus sen, stets be - tro - gen,
Lie - ben, und was des Men - schen Hort. Ich ha - be treu ge - le - sen
Gas - sen des Le - bens Schau - spiel seh'n. Und mit - ten in dem Le - ben

p *cresc*

We - hen an - dächt - 'ger Auf - ent - halt! Da draus sen, stets be - tro - gen,
Lie - ben, und was des Men - schen Hort. Ich ha - be treu ge - le - sen
Gas - sen des Le - bens Schau - spiel seh'n. Und mit - ten in dem Le - ben

p *cresc*

We - hen an - dächt - 'ger Auf - ent - halt! Da draus - sen, stets be - tro - gen,
Lie - ben, und was des Men - schen Hort. Ich ha - be treu ge - le - sen
Gas - sen des Le - bens Schau - spiel seh'n. Und mit - ten in dem Le - ben

11

f *pp*

saust die ge-schäft-'ge Welt; schlag' noch ein mal die Bo - gen um mich, du grü - nes
 die Wor-te, schlicht und wahr, und durch mein gan-zes We - sen ward's un - aus-sprech-lich
 wird dei-nes Ernst's Ge - walt mich Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht

f *pp*

saust die ge-schäft-'ge Welt; schlag noch ein-man die Bo - gen um mich, du grü - nes
 die Wor-te, schlicht und wahr, und durchmein gan - zes We - sen ward's un - aus-sprech-lich
 wird dei-nes Ernst's Ge - walt mich Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht

f *pp*

saust die ge-schäft-'ge Welt; schlag' noch ein-mal die Bo - gen um mich, du grü - nes
 die Wor-te, schlicht und wahr, und durchmein gan - zes We - sen ward's un - aus-sprech-lich
 wird dei-nes Ernst's Ge - walt mich Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht

f *pp*

saust die ge-schäft-'ge Welt; schlag noch ein - mal die Bo - gen, schlag
 die Wor-te, schlicht und wahr, und durch mein gan - zes We - sen und
 wird dei-nes Ernst's Ge - walt mich Ein - sa - men er - he - ben, mich

16

f *decresc* *p*

Zelt. schlag' noch ein-mal die Bo - -gen um mich, du grü - nes Zelt!
 klar, und durch mein gan - zes We - -sen ward's un - aus - sprech - lich klar.
 alt, mich Ein - sa - men er - he - -ben, so wird mein Herz nicht alt.

f *decresc* *p*

Zelt, schlag' noch ein-mal die Bo - -gen um mich, du grü - nes Zelt!
 klar, und durch mein gan - zes We - -sen ward's un - aus - sprech - lich klar.
 alt, mich Ein - sa - men er - he - -ben, so wird mein Herz nicht alt.

f *decresc* *p*

Zelt, schlag' noch ein-mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt!
 klar, und durch mein gan - zes We - sen ward's un - aus - sprech - lich klar.
 alt, *sfz* mich Ein - sam-en er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

cresc *f* *decresc* *p*

noch ein - mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt!
 durch mein gan - zes We - sen ward's un - aus - sprech - lich klar.
 Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

Abschied vom Wald (Adiós al bosque)

Joseph vom Eichendorff (1810)

1. O Täler weit, o Höhen,
O schöner grüner Wald,
Du meiner Lust und Wehen
Andächtiger Aufenthalt!
Da draussen, stets betrogen,
Saust die geschäftige Welt;
Schlag noch einmal die Bogen
Um mich, du grünes Zelt!

2. Im Walde steht geschrieben
Ein stilles ernstes Wort
Vom rechten Tun und Lieben,
Und was des Menschen Hort.
Ich habe treu gelesen
Die Worte, schlicht und wahr,
Und durch mein ganzes Wesen
Ward's unaussprechlich klar.

3. Bald werd ich dich verlassen,
Fremd in die Fremde gehn,
Auf buntbewegten Gassen
Des Lebens Schauspiel sehn.
Und mitten in dem Leben
Wird deines Emsts Gewalt
Mich Einsamen erheben,
So wird mein Herz nicht alt.

1. *U teler vait, U öhen,
U schöner grüner valt,
du mainer lust unt vihen
andejt-guer aufent-halt.
Da draussen, stits bitruguen
Saust di guesheftgue velt;
Shlag noj ainmal di Buguen
Um mihj, du grünes dselt.*

2. *Im valde stit guesriben
ain stiles ernstes vort.
Fom rejhten tun unt liben
unt vas des menshen hort.
Ijh habe troi guelisen
di vorte, shlijht unt var,
unt durjh main gandses visen
vards un aus sprejhlijh klar.*

3. *Bald verdijh dijh verlasen
frem in di fremde guin,
auf bunt beviten gasen
des libens shauspil sin.
Unt miten in dem liben
virt daines emsts guevalt
mijh ainsamen eriben
so virt main jerds nijht alt.*

1. ¡Oh valles lejanos, oh colinas!
¡Oh hermoso, verde bosque,
refugio piadoso
de mis alegrías y penas!
Allí fuera, en eterno engaño
pasa volando el agitado mundo;
¡ampárame una vez más,
tú, mi verde cobijo!

2. En el bosque hay escritas
silenciosas, serias palabras
sobre la rectitud y el amor,
baluartes de los hombres.
Yo he leído con fe
estas palabras sencillas, veraces,
y mi ser se vio invadido
de indescriptible claridad.

3. Muy pronto te dejaré,
iré, extranjero, a tierra extraña,
en animadas callejas
el teatro de la vida contemplaré.
Y en el fragor de la vida
tu majestuosa fortaleza
me animará, solitario,
y mi corazón no envejecerá.